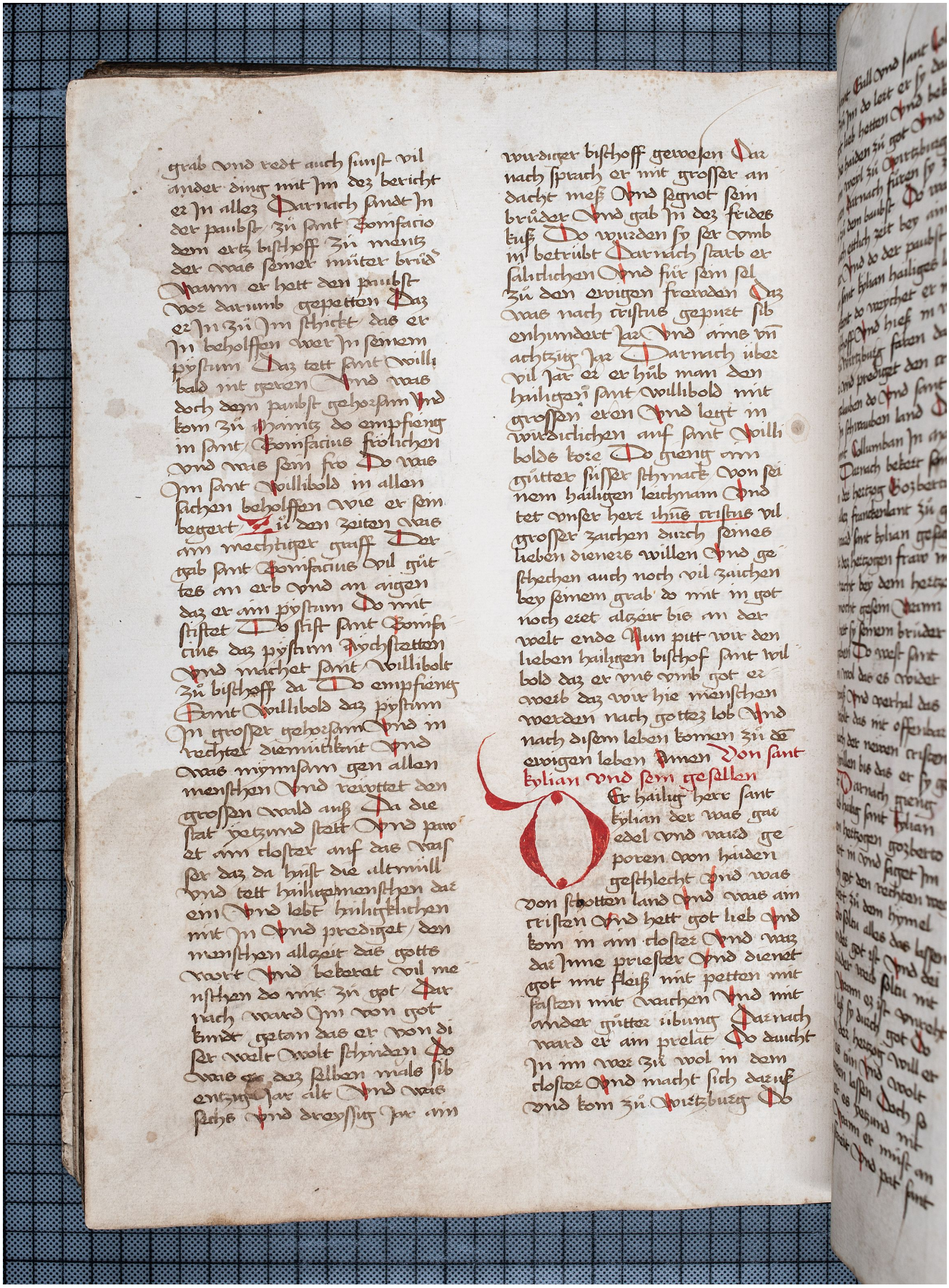
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



grab vnd redt auch sunst vil
ander ding mit jm dez bericht
er jn allez Darnach sandt jn
der paubst zu sant Bonifacio
dem ertz bischoff zu mentz
der was seiner muter brud
Wann er hett den paubst
vor darumb gepetten Daz
er jn zu jm schickt das er
jn beholffen wer jn seinem
pystum Daz tett sant willi
bald nit geren Vnd was
doch dem paubst gehorsam vnd
kom zu Maintz do empfieng
in sant Bonifacius frolichen
vnd was sein fro Do was
jm sant Willibold in allen
sachen beholffen wie er sein
begert Zu den zeiten was
ain mechtiger graff Der
gab sant Bonifacius vil gut
tes an erb vnd an aigen
daz er ain pystum Do mit
stiftet Do stift sant Bonifa
cius daz pystum Aychstetten
vnd machet sant Willibolt
zu bischoff da Do empfieng
Sant Willibold daz pystum
jn grosser gehorsam vnd in
rechter diemutikait vnd
was mynnsam gen allen
menschen vnd rewttet den
grossen wald auß Da die
stat yetzund stett vnd paw
et ain closter auf das was
ser daz da haist die altmull
vnd tett hailige menschen dar
ein vnd lebt hailigklichen
mit jn vnd prediget den
menschen allzeit das gotts
wort vnd bekeret vil me
nschen do mit zu got Dar
nach ward jm von got
kundt getan das er von di
ser welt wolt schaiden Do
was er dez selben mals sib
entzig jar alt vnd was
sechs vnd dreyssig jar ain

wirdiger bischoff gewesen Dar
nach sprach er mit grosser an
dacht meß vnd segnot sein
bruder vnd gab jn dez frides
kuß Do wurden sy ser vmb
in betrubt Darnach starb er
saliclichen vnd fur sein sel
zu den ewigen frewden Daz
was nach cristus gepurt sib
enhundert jar vnd ains vn
achtzig jar Darnach uber
vil jar er er hub man den
hailigen sant willibold mit
grossen eren vnd legt in
wirdiclichen auf sant Willi
bolds kore Do gieng ain
gutter susser schmack von sei
nem hailigen leichnam vnd
tet vnser herr ihus cristus vil
grosser zaichen durch seines
lieben dieners willen vnd ge
schechen auch noch vil zaichen
bey seinem grab do mit in got
noch eret alzeit bis an der
welt ende Nun pitt wir den
lieben hailigen bischof sant wil
bold daz er vns vmb got er
werb daz wir hie menschen
werden nach gottez lob vnd
nach disem leben komen zu dē
ewigen leben Amen Von sant
kylian vnd sein gesellen

Der hailig herr sant
kylian der was gar
edel vnd ward ge
poren von haiden
geschlecht vnd was
von schotten land vnd was ain
cristen vnd hett got lieb vnd
kom in ain closter vnd waz
dar jnne priester vnd dienet
got mit fleiß mit petten mit
fasten mit wachen vnd mit
ander gutter ubung Darnach
ward er ain prelat Do daucht
jn im wer zu wol in dem
closter vnd macht sich daruß
vnd kom zu Wirtzburg Do